

Ein Pageturner der einsamen Spitzenklasse

Todesschüsse in Baltimore: Ein Wahnsinniger hat es auf Detective Stevie Mazzetti und ihre Tochter abgesehen. Einzig durch das beherzte Eingreifen von Privatermittler Clay Maynard konnte die Polizistin bislang dem Tod entgehen. Er riskiert nicht nur sein eigenes Leben, um Stevie, auf die er seit längerem ein Auge geworfen hat, und die kleine Cordelia in Sicherheit zu bringen. Doch der Täter ist nicht gewillt, so leicht aufzugeben, und heftet sich an Clays Ferse. Zum Glück weiß sich Clay stets zu helfen und ist bestens vorbereitet auf einen weiteren Mordanschlag. Stevie hingegen scheint wie gelähmt. Sie durchlebt den Alptraum ihres Lebens ein zweites Mal. Vor acht Jahren wurden bereits und ihr Sohn auf offener Straße Opfer eines brutalen Schusswechsels.

Mit einem Mal drohen die Wunden von damals wieder aufzureißen und Stevie befindet sich schon bald an einem Abgrund. Gäbe es nicht Cordelia, wäre sie längst in die schwarze Tiefe gestürzt. Aber sie muss für ihre siebenjährige Tochter stark sein. Und sie muss den Mann finden, der versucht, sie um jeden Preis zu töten. Mit Clays Hilfe glaubt sie, dem Schuldigen auf die Spur kommen zu können. Gemeinsam gelingt es ihnen, Licht in einen verzwickten Fall zu bringen, der beinahe ein Jahrzehnt in die Vergangenheit zurückreicht. Zu der Zeit spielte Stevies Ex-Kollege ein doppeltes Spiel. Er allerdings kann nicht hinter den Anschlägen stecken, denn Silas ruht seit einiger Zeit in Frieden. Ist womöglich einer seiner "Freunde" jetzt hinter ihr her? Es scheint fast so!

In Wahrheit hat Stevie einst eine schlimme Sünde begangen - und soll nun für diese büßen. Davon allerdings ahnt die Polizistin nichts. Sie ist viel zu sehr mit ihren Gefühlen für Clay beschäftigt. Im Gegensatz zu ihm glaubt sie nicht an ein Happy End als Paar. Und trotzdem kann sie seinen Reizen einfach nicht widerstehen. Zwischen den beiden sprühen die Funken und die Leidenschaft erfasst sie mehr als einmal. Dennoch ist Stevie fest davon überzeugt, dass sie Clay nicht gut tun würde, dass das nicht geht, dass das nicht sein darf. Dumm nur, dass ihr Herz eine andere Sprache spricht als ihr Verstand. Sie will Clay - ungeachtet all ihrer Bedenken ...

Karen Rose macht hochgradig süchtig. Ihre Werke treiben dem Leser den Angstschweiß auf die Stirn, denn sie sind das reinste Feuer. Auch "Todesschuss" ist ein verdammt guter Thriller, der einem garantiert noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die US-amerikanische Autorin ist wahrlich ein Genie und ihr neuester Roman scheint direkt dem Vorhof der Hölle zu entstammen - so sündhaft schön ist die Lektüre. Ab der ersten Seite wird man unweigerlich in die Geschichte hineingezogen, sodass an Schlaf erst wieder zu denken ist, wenn man das Buch zu Ende gelesen hat. Und selbst dann hat man mit massiven Einschlafproblemen zu kämpfen. Die Story ist nämlich hochexplosives Dynamit, das die Nerven in Fetzen zu reißen droht. Kurzum: Karen Rose at her best!

Adrenalin pur - "Todesschuss" bedeutet mörderische Unterhaltung bis zur letzten Seite. Karen Rose lässt dem Leser einfach keine Atempause, denn ihre Romane sind definitiv das Spannendste, was man zwischen die Finger bekommen kann. Hier jagt bei der Lektüre ein Gänsehautmoment den nächsten. Ohne jeden Zweifel: So geht Nervenkitzel!

Susann Fleischer 30.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info